



Geschlechterunterschied bei Emotionen während Begrüßungen

Exposé zur Bachelorarbeit von Kevin Hartung

Begrüßungen sind ein alltäglicher Aspekt menschlicher Interaktionen. Diese beschränken sich nicht nur auf gesprochene Worte, sondern beinhalten auch Mimik und Gestik. Verbale Begrüßungen werden stets von nonverbalen begleitet. Wie Menschen sich dabei verhalten sowie das Wahrnehmen und Empfinden der Begrüßungen, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Hierzu zählen unter anderem der Ort, an dem die Begrüßung stattfindet, das Verhältnis der Beteiligten zueinander, ihr Altersunterschied sowie das Geschlecht der Personen. Während Männer distanziertere Grüße (wie den Händedruck) bevorzugen, wählen Frauen häufiger Umarmungen oder andere körperbezogene Begrüßungen (Greenbaum, 1980 und Riggio, 1981).

Diese Bachelorarbeit wird untersuchen, ob es in Abhängigkeit vom Geschlecht des Gegenübers Unterschiede im emotionalen Empfinden bei verschiedenen Begrüßungsarten gibt. Hierzu wird mittels Fragebogen erfasst, wie wohl sich die Befragten bei verschiedenen Begrüßungen, wie Händedruck, Umarmen, Küssen fühlen. Weiterhin ordnen die Probanden den Begriffen der verschiedenen Begrüßungen eine Rangreihenfolge zu.

Die zentrale Fragestellung der Arbeit ist: Unterscheiden sich Männer und Frauen in ihrem Empfinden der verschiedenen Begrüßungsarten?

Literatur

Greenbaum, P. E., & Rosenfeld, H. M. (1980). Varieties of Touching in Greetings: Sequential Structure and Sex-Related Differences. *Journal of Nonverbal Behavior*, 5, 13–25.

Major, B., Schmidlin, A. M., & Williams, L. (1990). Gender Patterns in Social Touch: The Impact of Setting and Age. *Journal of Personality and Social Psychology*, 58, 634–643.

Riggio, R. E., Friedman, H. S., & DiMatteo, M. R. (1981). Nonverbal Greetings: Effects of the Situation and Personality. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 7, 682–689.

Stier, D. S., & Hall, J. A. (1984). Gender Differences in Touch: An Empirical and Theoretical Review. *Journal of Personality and Social Psychology*, 47, 440–459.